

**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalmstadt**  
**am 5. Februar 2015**  
**im Sitzungssaal des Rathauses im Stadtteil Ziegenhain**

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Unterbrechungen: ---

gez. *Otto*

gez. *Hoos*

.....  
(Reinhard Otto)  
Stadtverordnetenvorsteher

.....  
(Nadine Hoos)  
Schriftführerin

Mitgliederzahl: 37

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. StvV. Reinhard Otto
2. Stv'e Christel Bald
3. Stv. Johannes Biskamp
4. Stv. Tobias Biskamp
5. Stv. Helmut Böhm
6. Stv'e Margitta Braun
7. Stv. Wilhelm Briel
8. Stv'e Christa Ditscherlein
9. Stv. Lothar Ditter
10. Stv. Heiko Euler
11. Stv. Andreas Göbel
12. Stv. Reiner Grebe
13. Stv. Daniel Helwig
14. Stv. Peter Hill
15. Stv. Karl-Heinz Hirth
16. Stv. Horst Horn
17. Stv. Reinhard Hosak
18. Stv. Wolfgang Kirchhoff
19. Stv'e Brigitte Klöpffer
20. Stv. Michael Knoche
21. Stv. Frank Pfau
22. Stv. Stefan Rehberg
23. Stv. Dr. Jochen Riege
24. Stv. Karsten Schenk
25. Stv'e Heidemarie Scheuch-Paschkewitz

26. Stv'e Margot Schick
27. Stv. Helmut Schwedhelm
28. Stv. Friedrich Sperlich
29. Stv. Ralf Walck
30. Stv. Burkhard Walz
31. Stv. Thorsten Wechsel
32. Stv. Anne Willer
33. Stv. Philipp Zmyj-Köbel

**b) nicht stimmberechtigt:**

1. Bgm. Dr. Gerald Näser
2. EStR. Detlef Schwierzeck
3. StR. Georg Käufler
4. StR. Frank Bruchholz
5. StR'in Christel Gerstmann
6. StR. Norbert Schidleja
7. StR. Helmut Balamagi
8. StR. Willi Schaaf
9. StR'in Helga Happel
10. MOR Rainer Wiegand
11. FBK Nadine Hoos (Schriftführerin)
12. VA Petra Steuernagel
13. OV Reinhart Darmstadt
14. OV Wolfgang Dittschar
15. OV Torsten Heck
16. OV Günther Kirchhoff
17. OV'in Irmgard Schütz
18. OV'in Karin Wagner

**Es fehlten:**

**a) entschuldigt:**

1. Stv. Dr. Bernd Adam
2. Stv. Christoph Ferreau
3. Stv. Dr. Constantin H. Schmitt
4. Stv. Michael Schneider

**b) nicht entschuldigt:**

---

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 27. Januar 2015 auf Donnerstag, den 5. Februar 2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Eine Hinweisbekanntmachung mit Bekanntgabe des Sitzungsdatums wurde unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ in der HNA am 31. Januar 2015 veröffentlicht. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung konnten auf der Homepage der Stadt Schwalmstadt eingesehen und abgerufen werden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

StvV. Otto schlug vor Eintritt in die Tagesordnung vor, die Tagesordnung um den folgenden Beratungsgegenstand zu erweitern:

*„Resolution für Freiheit und Toleranz“*

Die Abstimmung zur Erweiterung der Tagesordnung führte zu folgendem Ergebnis:

Dafür: 33

Dagegen: -

Enthaltungen: -

Damit wurde die Tagesordnung um den vg. Verhandlungsgegenstand erweitert, dieser wurde als TOP 8 behandelt. Die Nummerierung der darauf folgenden Tagesordnungspunkte änderte sich entsprechend.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte beraten und beschlossen:

**Punkt 385 (1)                    Mitteilungen, Fragen und Anregungen**

Aktenzeichen:  
700.30

- a) Stv'e Schick bittet die Stadtwerke Schwalmstadt darum, zu prüfen, ob die Möglichkeit bestehe, den Verbrauchern anzubieten, die Wasser- und Abwassergebühren auch in einem monatlichen Turnus zu entrichten. Durch eine monatliche Zahlung sei die Zahlung kalkulierbarer und leichter zu schultern.

Bgm. Dr. Näser sagt zu, diese Angelegenheit zu prüfen. Des Weiteren teilt Bgm. Dr. Näser mit, dass die ekom21 mit der Erstellung der Gebührenbescheide beauftragt sei. Da die Gebührenbescheide sehr unübersichtlich gestaltet seien, wurde die ekom21 mit der Bitte kontaktiert, die Bescheide zukünftig übersichtlicher zu gestalten, um den Verbrauchern eine bessere Transparenz über die zu leistenden Gebühren bieten zu können.

Aktenzeichen:  
463.02

- b) Bgm. Dr. Näser teilt mit, dass sich eine Elterninitiative mit einem offenen Brief an die Fraktionen und die Presse bezüglich der Errichtung eines Spielplatzes im Neubaugebiet „Auf der Metze“ gewandt habe. Im Entwurf des Haushaltsplanes 2015 seien Mittel für die Erstellung eines Spielplatzes vorgesehen, jedoch konnte die Standortfrage noch nicht abschließend geklärt werden. Der von der Elterninitiative vorgeschlagene Standort liege in einer Ausgleichsfläche nahe dem Funkmast und bereits im Außenbereich, deshalb sei er nicht nur aus bauplanungsrechtlichen Gründen nicht optimal. Um die Standortfrage zu klären, werde am Montag, dem 2. März 2015 ein Besichtigungstermin mit der Elterninitiative und dem Magistrat stattfinden.

Aktenzeichen:  
022.321:ABT. III

- c) Stv. Zmyj-Köbel weist darauf hin, dass die Fahrbahnmarkierung des Fußgängerüberweges vor dem Rathaus Ziegenhain sehr verblasst und in der Dunkelheit schlecht zu erkennen sei. Des Weiteren seien auch die Schilder, die auf den Fußgängerüberweg hinweisen, in der Dunkelheit schlecht erkennbar.

Aktenzeichen:  
022.321:ABT. III

- d) Stv. Zmyj-Köbel weist darauf hin, dass Linienbusse, die an der Bushaltestelle am Bahnhof Treysa halten, erst sehr weit hinten im Bereich der Parkhausausfahrt stehen bleiben und damit Parkhausnutzern beim Verlassen des Parkhauses die Sicht auf die Fahrbahn versperren. Der im Bereich der Parkhausausfahrt angebrachte Verkehrsspiegel sei sehr indifferent und besonders bei Dunkelheit suboptimal. Er bittet darum an die Busbetreiber zu appellieren, dass die Busfahrer im vorderen Bereich der Bushaltestelle halten oder die Problematik ggfs. durch die Aufbringung einer Sperrmarkierung im hinteren Bereich der Bushaltestelle zu lösen.

Aktenzeichen:  
463.02

- e) Stv'e Bald regt an, zu dem Ortstermin Spielplatz „Auf der Metze“ auch den Ortsbeirat Treysa einzuladen, da sich der Ortsbeirat bereits mit dieser Thematik befasst und eine Stellungnahme abgegeben habe.

Aktenzeichen:  
902.46

- f) Stv'e Bald bittet den Magistrat darum, die Höhe der Beratungskosten der ekom21 zum Thema „Haushaltskonsolidierung“ mitzuteilen.

Bgm. Dr. Näser sagt eine Kostenzusammenstellung zu.

Aktenzeichen:  
022.321:ABT. S

- g) Stv'e Bald bittet um Mitteilung, ob es im Bereich der Stadtwerke noch Rückforderungen von Fördermitteln aus den vergangenen Jahren gäbe.

Bgm. Dr. Näser teilt mit, dass eine, den Fraktionen auch bekannte, Fördersumme in Höhe von rund 450.000 € an das Wirtschaftsministerium zurück zu erstatten sei. Weitere Rückforderungen seien nicht bekannt.

Aktenzeichen:  
797.111:BAHNHOF TREYSA

- h) Stv. Schenk fragt an, ob eine Mitteilung der Deutschen Bahn vorliege, nach der der Umbau zum barrierefreien Bahnhof im Stadtteil Treysa erst im Jahr 2019 erfolgen soll. Sollte der Ausführungszeitpunkt auf das Jahr 2019 neu terminiert worden sein, bittet er die Stadtverordnetenversammlung darauf hinzuwirken, dass eine zeitnahe Umsetzung erfolge.

Bgm. Dr. Näser teilt mit, dass der Stadt diesbezüglich keine Nachricht vorliege. Noch vor wenigen Wochen habe eine Mitarbeiterin der Deutschen Bahn in einem Telefongespräch den Beginn der Maßnahme im Okt./November dieses Jahres bestätigt. Die Anfrage gebe jedoch Grund zum Anlass, den Ausführungszeitpunkt erneut bei der Deutschen Bahn anzufragen.

### **Punkt 386 (2)**

#### **Wirtschaftsplan 2015 der Stadtwerke Schwalmstadt für die Bereiche Wasser und Abwasser; Einbringung**

Aktenzeichen:  
700.31

Bgm. Dr. Näser bringt den von der Betriebskommission und vom Magistrat festgestellten Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 der Stadtwerke Schwalmstadt für die Bereiche Wasser und Abwasser ein.

Die Beratung und Beschlussfassung ist für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 5. März 2015 vorgesehen.

### **Punkt 387 (3)**

#### **Wirtschaftsplan 2015 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS –; Einbringung**

Aktenzeichen:  
801.39

Bgm. Dr. Näser bringt den von der Betriebskommission und vom Magistrat festgestellten Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 der Kommunalen Wohnungsgesellschaft Schwalmstadt – KWS – ein.

Die Beratung und Beschlussfassung ist für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 5. März 2015 vorgesehen.

**Punkt 388 (4)**

**Wirtschaftsplan 2015 der Parkhaus Treysa GmbH;  
Einbringung**

Aktenzeichen:  
802.12

Bgm. Dr. Näser bringt den vom Magistrat als Gesellschafterversammlung der Parkhaus Treysa GmbH festgestellten Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 der Parkhaus Treysa GmbH ein.

Die Beratung und Beschlussfassung sind für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 5. März 2015 vorgesehen.

**Punkt 389 (5)**

**Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Schwalmstadt**

- a) Einführung von Betreuungsmodulen unter Berücksichtigung des Hessischen Kinderförderungsgesetzes (HessKiföG) und Gebührenanpassung
- b) Einstellung des Busdienstes
- c) Wegfall der Geschwisterermäßigung

Aktenzeichen:  
460.017

Zurückgezogen!

**Punkt 390 (6)**

**Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt;  
Bebauungsplan Nr. 4 „Seng III“, 1. Änderung im Stadtteil Wiera,  
Aufstellungsbeschluss**

Aktenzeichen:  
621.4403:1.ÄNDERUNG

1. Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Seng III“ im Stadtteil Wiera wird gefasst.

Der Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke:

Gemarkung Wiera, Flur 5, Flurstücke 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321 und 322 sowie 323 teilweise (Straßenparzelle „Zur Alten Hege“).

Gegenstand der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verlegung der nördlichen Baugrenze innerhalb des allgemeinen Wohngebietes in Richtung Waldrand.

2. Das Bauleitplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Von einer frühzeitigen

Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Dafür: 32                      Dagegen: -                      Enthaltungen: -

Stv'e Braun befand sich während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal.

**Punkt 391 (7)**

**Bauleitplanung der Stadt Schwalmstadt;  
Bebauungsplan Nr. 1 „Am Sportplatz“, 1. Änderung im  
Stadtteil Wiera;  
Aufstellungsbeschluss**

Aktenzeichen:  
621.4400:1.ÄNDERUNG

1. Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Am Sportplatz“ im Stadtteil Wiera wird gefasst.

Der Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke:  
Gemarkung Wiera, Flur 5, Flurstücke 281/1 und 281/2.

Der Geltungsbereich 1. Änderung des Bebauungsplanes soll als allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 BauNVO ausgewiesen werden.

2. Das Bauleitplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Der FNP wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Dafür: 32                      Dagegen: -                      Enthaltungen: 1

**Punkt 392 (8)**

**Resolution für Freiheit und Toleranz**

Aktenzeichen:  
109.1

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die folgende Resolution für Freiheit und Toleranz:

„Wir werden uns mit aller Kraft dafür einsetzen, dass in unserer Stadt das hohe Gut der Meinungsfreiheit gewahrt und dass das friedliche Miteinander von Menschen gleich welcher ethnischer, kultureller oder religiöser Prägung in unserer Kommune geschützt wird.

Wir sagen JA zur Freiheit des Wortes und der Meinung.

Wir sagen JA zu unserer gesellschaftlichen Vielfalt.

Wir sagen NEIN zur Gewalt.

Wir sagen NEIN zur gesellschaftlichen Ausgrenzung.“

Dafür: 33

Dagegen: -

Enthaltungen: -

**Punkt 393 (9)**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 13. Januar 2015 betr. Neuausrichtung des Parkhauses Treysa**

Aktenzeichen:  
658.507

Stv. Zmij-Köbel begründet namens der CDU-Fraktion den Antrag.

Stv. Kirchhoff, Stv. Dr. Riege und Stv'e Bald nehmen für ihre Fraktionen Stellung zum Antrag.

Stv. Kirchhoff weist darauf hin, dass diese Thematik auch in dem gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN vom 4. November 2013 betr. Konzept für eine Parkraumbewirtschaftung aufgegriffen wurde.

Beschluss

Der Magistrat wird beauftragt, eine Neuausrichtung des Parkhauses Treysa zu prüfen.

Dafür: 33

Dagegen: -

Enthaltungen: -

**Punkt 394 (10)**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 13. Januar 2015 betr. Pflege und Bepflanzung von städtischen Grünflächen**

Aktenzeichen:  
580.01

Stv. Schenk begründet namens der CDU-Fraktion den o. a. Antrag und weist beispielhaft auf die in der Stadt Münster umgesetzte Aktion „Münster bekennt Farbe“ hin.

Stv. Dr. Riege nimmt im Namen der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN Stellung zum o. a. Antrag und regt an, diese Thematik zur weiteren Beratung in den zuständigen Ausschuss zu verweisen.

Stv. Ditter und Stv. Walz nehmen namens der SPD-Fraktion Stellung zum Antrag. Stv. Walz kritisiert, dass die im Antrag vorgeschlagene Auftragsformulierung an den Magistrat von der Begründung der CDU abweiche und ergänzt werden müsse.



Beschluss

Der o. a. Antrag wird zur weiteren Beratung und zur Auftragsformulierung an den Magistrat in den Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Verkehr verwiesen.

Dafür: 33

Dagegen: -

Enthaltungen: -

**Punkt 395 (11)**

**Antrag der Stadtverordneten Scheuch-Paschkewitz (Die Linke.) vom 26. Januar 2015 betr. Beitritt zur „Vereinigung zur Rettung der kommunalen Selbstverwaltung“**

Aktenzeichen:  
037.23

Stv'e Scheuch-Paschkewitz begründet ihren o. a. Antrag.

Bgm. Dr. Näser gibt zu bedenken, dass der „Vereinigung zur Rettung der kommunalen Selbstverwaltung“ Einzelpersonen und nicht Städte oder Gemeinden angehören. Des Weiteren teilt Bgm. Dr. Näser mit, dass in der letzten Sitzung der Kreisgruppe des Städte- und Gemeindebundes Einvernehmen bestand, mit allen Kommunen des Schwalm-Eder-Kreises beim Präsidium des Städte- und Gemeindebundes eine Resolution zur besseren Finanzausstattung der Kommunen einzufordern.

Stv. T. Biskamp nimmt für die Fraktion B'90/DIE GRÜNEN, Stv. Walck für die SPD-Fraktion und Stv. Schenk für die CDU-Fraktion Stellung zum Antrag.

Beschluss

Der o. a. Antrag wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Dafür: 23

Dagegen: 10

Enthaltungen: -